

NFV gegen Abwerbung im Kindesalter

harl

Meppen In welchem Alter sollten Kinder von größeren Vereinen abgeworben werden? Mit dieser Frage hat sich der Vorstand des NFV Kreis Emsland beschäftigt. Ein zu früher Wechsel könne einige Probleme mit sich bringen. Größere Vereine sollten nicht zu früh damit beginnen, Kinder zu einem Wechsel zu animieren. Der NFV Kreis Emsland hebt hervor, wie wichtig ein vertrautes Umfeld ist, damit sich Kinder fußballerisch und persönlich weiterentwickeln können. Ein Vereinswechsel ist oftmals mit weiten Fahrten zum Training und zu den Spielen verbunden.

Der Kreisfußballvorstand ruft dazu auf, „auf das Abwerben von Kindern unterhalb der C-Junioren (U12) aus anderen Vereinen zu verzichten“, heißt es auf der Homepage des NFV, Kreis Emsland.

Bestmögliche Förderung

Ab der C-Jugend seien die Sportlerinnen und Sportler so weit, dass sie sich anderen Vereinen anschließen können, um die geeignetste sportliche Ausbildung zu erhalten. „Jede Jugendliche, jeder Jugendliche sollte im Fußball von der für sie oder ihn bestmöglichen Förderung profitieren“, so der NFV Kreis Emsland. „Das ist letztlich auch die Philosophie, die im Zusammenhang mit dem Jugendleistungszentrum Emsland verfolgt wird, dass nämlich dort Spielerinnen und Spieler von qualifizierten Trainerinnen und Trainern zusammen mit leistungsstarken Mitspielern und in Wettkämpfen gegen starke Mannschaften besonders gefördert und gefordert werden.“ Im Endeffekt sollte aber jeder Jugendliche die für ihn passende Mannschaft finden und dort spielen können.

harl
